






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.02.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Im Tagesverlauf Anstieg der Gefahr durch Nassschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig, steigt aber vor allem südseitig im Tagesverlauf an. Hochalpin haben sich die Tribschneeansammlungen der vergangenen Wochen inzwischen doch etwas stabilisiert. Gefahrenstellen befinden sich noch in sehr steilen Hängen sowie allgemein in Kammnähe und in eingewehten Rinnen und Mulden. Vor allem südseitig steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf auf Grund des Festigkeitsverlustes der Schneedecke an. Es ist dann zunehmend mit Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu rechnen. Besonders auf steilen Grashängen können Gleitschneelawinen bis zum Boden abgehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die anhaltend milden Temperaturen haben insgesamt einen günstigen Einfluß auf die Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Es ist aber zu beachten, dass die Schneedecke besonders südseitig im Tagesverlauf durch steigende Temperaturen und Sonneneinstrahlung vorübergehend einen Festigkeitsverlust erleidet. Hochalpin ist in diesem Winter vor allem die sehr unregelmäßige Verteilung der Schneemächtigkeiten von Bedeutung. Exponierte Flächen sind zum Teil völlig abgeweht, dicht daneben liegt metertief Tribschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch reicht vom westlichen Mittelmeer bis in den Alpenraum und läßt nur ein paar hohe Wolken zu. Subtropische Luft sorgt für frühlingshafte Temperaturen. Am Wochenende Abkühlung und unbeständiger. Tolles Bergwetter mit viel Sonnenschein, guter Fernsicht und außergewöhnlich milden Temperaturen. Diffuser Sonnenschein am ehesten in den Osttiroler Bergen. Der mäßige Westwind stört am ehesten in höheren Kammlagen und in den Nordalpen. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen +4 und +8 Grad, in 3000m zwischen -1 und -2 Grad.

TENDENZ

Unverändert im Tagesverlauf Anstieg der Gefahr durch Nassschneelawinen.

Rudi Mair